

Dienstbeginn am 15. 12. 2023, damit er noch in die Chance der Einlernzeit mit seiner Vorgängerin, Frau Michaela Appel, kommt, die dann am 10. Januar 2024 aus diesem Dienst ausscheidet. Dem neuen Mesner herzlichen Glückwunsch zur entschieden übernommenen Aufgabe. Er ist bereits qua Beruf Menschenkenner. Danke für die Entscheidung. Gott segne die nun gemeinsame Zeit! Aufgabe des Mesners ist Achtsamkeit, Pflege, Vorbereitung, Geistesgegenwart, Präsenz und Verlässlichkeit! Dahinein fallen dann alle konkreten Aufgaben, um die nur weiß, wer sich ihnen vertrauensvoll stellt. Der KGR bemängelt, dass er hinsichtlich der Sanierung des Turms der Martinskirche noch keinen Zeitplan erhalten hat und bittet nachdrücklich um eine präzise Nachverfolgung der Kosten mit rechtzeitiger Information an den Bauherren, die Liebfraugemeinde Mengen und die Stadt Mengen (die vertraglich dankenswerterweise 1/3 der Kosten mitträgt).

Für Frau Appel als neuer Kirchenpflegerin mit Dienstbeginn bereits am 1.12.2023 beschließt der KGR die Einrichtung des Dienstzimmers im Gemeindehaus. Dort können nun alle verstreut liegenden Ordner und Akten zusammengeführt werden. Bisher haben sich Kirchenpflegerin und Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe das kleine Zimmer geteilt.

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Adveniat – Weihnachtskollekte

Christmette und Erster Weihnachtsfeiertag
Adventszeit ist Adveniat-Zeit, Zeit der gelebten Solidarität mit den Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Ein Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten. Nutzen Sie bitte die Adveniat-Spendentüte. Hier der Weihnachtswunsch von ADVENIAT: *Viel Freude bei der Feier unseres Glaubens im diesjährigen Advent und zu Weihnachten. Mögen wir alle den Gott des Lebens in diesen Festtagen erfahren und in solidarischem Tun die Menschenfreundlichkeit Gottes ausstrahlen.* Wer den Betrag über 50 € spendet, erhält die Bestätigung der Zuwendung zur Vorlage. Danke für die Adveniat-Spende.

Katholische Kindertagesstätte Sankt Maria

Unterwegs bleiben

Unterwegs bleiben dem Ziel entgegen mit dem Glauben, der uns leitet mit der Hoffnung, die uns stärkt und der Liebe, die uns trägt

Unterwegs bleiben trotz vieler Zweifel trotz vieler Mühen trotz vieler Widerstände

Unterwegs bleiben dem Stern folgen immer wieder still werden und ehrfürchtig danken für das Leben.

Max Feigenwinter

Dankbar können wir auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr 2023 zurückblicken, in dem wir viel Unterstützung von Seiten der Kirchengemeinde und Ihnen erfahren durften. Einen großen Dank richten wir an die vielen Menschen, die an uns gedacht und unsere Arbeit finanziell, materiell, durch ihre Mithilfe und mit ihrem Fachwissen mit Rat und Tat unterstützt haben. Ohne Sie wäre so manches nicht möglich gewesen. Besonders erwähnen möchten wir die Firmen Holzbau J. Schwarz, Holz Reitter, Schunk Spanntechnik, Autoservice Boden, und die Marien Apotheke Mengen für ihre verlässliche Unterstützung. Karl und Veronika Gerster für den Christbaum und der freiwilligen Feuerwehr Mengen für die Aktionen und Besuche in unserer Einrichtung. Besonders danken wir unseren Elternbeiräten für die Organisation und Durchführung des Adventsmarkts, dessen Erlös den Kindern zu Gute kommt. Danke auch an alle Eltern, die im Vorfeld fleißig gebastelt und Plätzchen gebacken haben. Nicht vergessen möchten wir die vielen Besucher, die den Markt erst mit Leben erfüllt und uns durch ihr Kommen unterstützt haben, dafür sei herzlich gedankt.

Wir freuen uns, Frau Nicole Wetzal ab Januar 2024 in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie werden sie sicher bald kennenlernen, da sie gruppenübergreifend tätig sein wird. Unsere Kindertagesstätte bleibt vom 27.12.2023 bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen. Ab Montag 8. Januar sind wir wieder für Ihre Kinder und Sie zu den üblichen Zeiten da. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und für das Jahr 2024 alles Gute, viele schöne Momente, vor allem aber Gesundheit.

Ihr Team der Kindertagesstätte Sankt Maria

Alle Gottesdienste ab Vierten Advent dank der Fertigstellung der neuen Innenbeleuchtung in der Liebfrauenkirche

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+24



Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit
Händeringend suchen wir nach Kindern, Jugendlichen, Familien mit Background, die die Sternsingeraktion unterstützen. In diesem Gemeindebrief erhalten alle aus Mengen das Segensband 20* C+M+B+24 und den Überwei-

sungsträger mit der Bitte um Unterstützung der Aktion. Die Hälfte geben wir dem Kindermissionswerk, die andere an „Christo vive e.V.“ der Schwester Caroline Mayer für die Partnerschaft mit der Landwirtschafts- und Berufsschule im Hochland von Bolivien. Wer den Besuch gewünscht hat, erhält diesen am 6.1. nach Aussendungsgottesdienst und Mittagessen am Nachmittag des Dreikönigstags.

Vortreffen zum Aussendungsgottesdienst

Für alle, die diesen mitgestalten wollen/können, wir treffen uns Tags zuvor, Freitag, 5. 1. um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Ennetacher Begegnung am Nachmittag

Einladung am 4. Januar 2024 um 14:00 Uhr zum Kaffee-Kränzchen ins Gemeindehaus Tonja. Wir singen Weihnachtslieder, begleitet von Frau Marschall, unserer Chorleiterin des Kirchenchors Ennetach. Wer gerne ein Gedicht oder eine schöne Geschichte vorlesen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Josef Rapp für das Team

Austräger/in für Gemeindebrief in Ennetach gesucht

Frau Roswitha Stöhr hat viele Jahre die Gemeindebriefe im Leonhardiweg, Dekan-Buck-Weg und im Keltenweg ausgetragen. Vielen Dank für diesen Dienst. Nun suchen wir eine/n Austräger/in für diese 16 Exemplare. Wenn Sie Interesse an diesem schönen Dienst haben, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Tel. 5630.

Begegnung am Nachmittag

Besuch der Ganzjahresrippe im Kloster Sießen Am Dienstag, 09.01.2024 erhalten wir um 14 Uhr eine Führung durch die Ganzjahresrippe aus Naturmaterial, aufgebaut und geführt von Schwester

Ehrenfrieda, außerdem genießen wir Kaffee und Kuchen im Kloster Café. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus mit Privat-PKW nach Sießen. Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung bis Freitag, 29. Dezember im Pfarrbüro T. 8278. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Das Team der Begegnung am Nachmittag Mengen

Gottesdienste „zwischen den Jahren“

Am Sonntag, 31.12., Sonntag in der Weihnachtsoktav, Fest der Heiligen Familie, feiern wir die Eucharistie in der Liebfrauenkirche um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche Ennetach die Eucharistie zur Jahreswende um 18 Uhr, am Neujahrstag, Montag, 1.1. um 10 Uhr 30 in der Liebfrauenkirche.

Damit sie das Leben haben

Afrikatag

Die Solidaritätskollekte

Der Ursprung dieser Kollekte von Missio reicht in das 19. Jh. zurück. Als Kollektentermin wurde der 6. Januar festgelegt, das Hochfest der Erscheinung des Herrn. Mit der Wahl dieses Termins setzte die Kirche damals ein Zeichen für den Einsatz gegen Sklaverei und Menschenhandel: Weil Gott in dem Kind in der Krippe Mensch wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne. Das ist die Botschaft des Afrikatags: Veränderung ist möglich, wenn Gott und unsere Welt zusammenkommen. Unsere Solidarität kann etwas bewirken. Die Spendentüten liegen aus. Wir kennen das Procedere.

Ökumenische Bibelwoche 2023/2024

Und das ist erst der Anfang ...

Zugänge zur Urgeschichte

Licht und Schatten

Letzte Januarwoche 23.-25.1.2024

Kein Teil der Bibel hat die westliche Vorstellung so sehr geprägt wie die ersten elf Kapitel des ersten Buchs der Bibel. Adam und Eva im Paradies, die Schlange und der Apfel, der Brudermord, die Arche und die große Flut, der Turmbau zu Babel. Dienstag, 23.1. 19 Uhr – 21 Uhr, Zeit und Raum (Gen 1-2,4a), Pfarrer Stefan Einsiedler, Kath. Gemeindehaus Mengen, Mittwoch, 24.1., 19 – 21 Uhr, Gut und Böse, Gen 2-3; Pfarrerin Heidrun Stocker, St. Antonius in Scheer; Fluch und Schutz, Donnerstag, 25.1., Gen 4,1-25, Pfr. Pontian Wasswa im evangelischen Gemeindehaus in Mengen. Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche!

Verantwortlich für den Inhalt Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler - Pfarrstraße 8 - 88512 Mengen - Telefon 0 75 72 / 82 78
Mail: Liebfrauen_Mengen@drs.de - stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

23. Dez. 2023 - 19. Jan. 2024
17./18. Jahrgang

Die Geburt Christi

Die Anbetung der Hirten, 1502

Auf unserem Weihnachtsbild bezeugen vier schwebende Engel und der Stern von Bethlehem am Himmel die Geburt des Gottessohnes. Das neu geborene Jesuskind liegt in einem strohgefüllten Korb. Vor ihm kniet seine Mutter Maria und betrachtet es zusammen mit zahlreichen

ressant wäre, welcher Vogel links oben auf dem Brett steht. Im Hintergrund hat Dürer wohl seine Heimatstadt Nürnberg angedeutet. Nur der Stern in der rechten oberen Ecke zeigt uns, dass es Nacht ist: Durch das aufgerissene Strohdach scheint er genau auf das Christuskind in einem Strohkorb, vor dem Maria anbetend niederge-



weiteren Engeln ehrfürchtig. Albrecht Dürer (1471-1528) versetzt das heilige Geschehen in eine Ruine. Ein Kreuz aus Balken zielt den Giebel des offensichtlich stark beschädigten Daches. Es verweist auf die spätere Leidensgeschichte Christi. Im Hintergrund sind dunkel und schemenhaft die zur Krippe gehörenden Ochs und Esel (Jes 1,3) zu erkennen. Von rechts drängen Hirten in das baufällige Haus, um dem Gottessohn zu huldigen. Hinten sind ganz klein die vorhergegangene Verkündigung der Geburt Jesu durch einen Engel an die Hirten dargestellt. Auf dem Bild gibt es viel mehr zu entdecken – von links trägt Josef wohl einen mit Wasser gefüllten Krug in den Hüttenraum. Inte-

kniet ist. Musik erfüllt die Luft, denn die schwebenden Engel singen aus einem Notenblatt, und rechts tritt einer der Hirten mit einer Sackpfeife heran. Was sagt uns dieser Holzschnitt über Weihnachten: Das Loch im Dach auch mit Kreuz, der Blick auf einen rauchenden Kamin auf der Rückseite des hüttenähnlichen Stalls, die offene Vorderseite, offene Türen - wir gewinnen Einsicht. Gott schenkt uns ein Einsehen. Wir alle können uns sehen lassen und aufblicken, ja auftauchen zu weihnachtlicher Lebensweise! Alle sind erwünscht, gebraucht und lassen sich vor allem auch gebrauchen – wie das Christuskind selbst. Gesegnete Weihnachten!

Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler

